Beitr. Naturk. Niedersachsens 41 (1988): 299-311

Dr. Rudolf Berndt (1910-1987)
und seine Veröffentlichungen

Mit dem Ableben von Dr. Rudolf B e r n d t am 2. Juni 1987 hat Niedersachsen einen seiner besten Kenner heimischer Natur und die ornithologische Wissenschaft Deutschlands einen der hervorragendsten Repräsentanten verloren. Durch die Herausgabe des 3bändigen Standardwerkes "Naturgeschichte der Vögel" (gemeinsam mit W. MEISE) und seine zahlreichen wissenschaftlichen Publikationen wurde der Verstorbene weit über die Grenzen unseres Landes bekannt.

Rudolf Berndt vermochte - wie kaum ein anderer - junge Menschen für den Naturschutzgedanken und die Vogelkunde zu begeistern und zu ernster, solider Forschung anzuregen (hiervon zeugen auch viele mit Mitarbeitern gemeinsam veröffentlichte Arbeiten). Zu seinem 70. Geburtstag grüßte er die Gratulanten mit der Bitte um einen nicht nachlassenden Einsatz zur Rettung des Lebens auf der Erde - er selbst hat uns dies mit seiner stets bescheiden gebliebenen Wesensart in vorbildlicher Weise vorgelebt. Hierauf und z.B. auch auf die zu Lebzeiten angetragenen Ehrungen wurde bereits in verschiedenen Nachrufen (z.B. dieser Zeitschrift, Heft 4/1987: 319-320; Vogelwarte 34: 142-145; Ber. Dtsch. Sekt. Int. Rat Vogelschutz 26: 7-9; Vogelwelt 108: 240; Vogelk. Ber. Nieders. 19: 66; Seevögel 8, Heft 4: LVI; Gef. Welt 111, Heft 2: 342) näher eingegangen; diese Angaben sollen deshalb hier nicht wiederholt werden. Die w i s s e n s c h a f t l i c h e Lebensarbeit von Dr. Berndt dürfte sich allerdings kaum mit nur wenigen Worten sachgerecht würdigen lassen. Das bis zum Zeitpunkt seines Ablebens auf über 400 Titel angewachsene Veröffentlichungsverzeichnis vermittelt einen Einblick in die Vielfalt der bearbeiteten Probleme.

Die eindrucksvolle Publikationsliste wird im folgenden - aufgegliedert nach verschiedenen Themenbereichen - zusammengestellt (aus Platzgründen wurde in der Regel auf die Wiedergabe der zusätzlich angegebenen wissenschaftlichen Namen im Titel verzichtet). Die Auflistung dokumentiert die außergewöhnliche Schaffenskraft eines großen, ehrfurchtsvollen Naturforschers. Rudolf Berndt war stets um eine ganzheitliche Betrachtungsweise bemüht. Seine tiefgehenden Kenntnisse auf den verschiedensten Gebieten einschließlich der Botanik und sein feines Gespür für biologische Zusammenhänge dürften ihm dabei sehr geholfen haben.

Untersuchungsbefunde zur Biologie (meist Populationsökologie) verschiedener Vogelarten

Zur Klärung der verschiedensten Probleme speziell bei den Untersuchungen auf dem Gebiet der Populationsbiologie von Meisen und anderen in Höhlen brütenden Vogelarten diente die individuelle Markierung als wichtigstes Hilfsmittel. Rudolf Berndt war durch die wissenschaftliche Vogelberingung seit 1926 eng mit der "Vogelwarte Helgoland" verbunden (von 1967 bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1977 hatte er die Leitung der Braunschweiger Außenstation für Populationsökologie beim Institut für Vogelforschung "Vogelwarte Helgoland" inne).

Intrasternale Trachealschlingen bei Vögeln. Morphologisches Jahrbuch 82, 1938: 27-118. (Dissertation).
Über die Anzahl der Jahresbruten bei Meisen und ihre Abhängigkeit vom Lebensraum, mit Angaben über Gelegestärke und Brutzeit. Deutsche Vogelwelt 63, 1938: 140-151 und 174-181.
Untersuchungen über die zweite Brut beim Star im Braunschweiger Hügelland. Vogelzug 10, 1939: 7-16.

R.B. und F. Frieling: Siedlungs- und brutbiologische Studien an Höhlenbrütern in einem nordwestsächsischen Park. J. Orn. 87, 1939: 593-638.
Über die Einwirkung der strengen Winter 1928/29 und 1939/40 und den Einfluß der Winterfütterung auf den Brutbestand der Meisen. Gef. Welt 70, 1941: 59-61, 63-65, 80-81, 91-92, 101-103, 117-118.
Wie reagiert der Trauerschnäpper auf die Fortnahme seines Geleges während der Legeperiode? Beitr. Fortpflanzungsbiol. Vögel 19, 1943: 77-78.
Zwölf Jahre Kontrolle des Höhlenbrüterbestandes eines nordwestsächsischen Parkes. Beitr. Vogelkd., 1949: Festschrift z. 60. Geburtstag von Prof. Dr. E. Stresemann: 1-20.
R.B. und J. Moeller: Ergebnisse der Storchforschung im Braunschweiger Land von 1930-1953. Beitr. Naturk. Niedersachsens 7, 1954: 101-109.
R.B. und I. Rapsch: Materialien zur Kenntnis der Ernährungsweise des Trauerschnäppers im Kiefernforst. Anz. f. Schädlingskd. 31, 1958: 24-27.
R.B. und J. Moeller: Bestandsentwicklung des Weißstorchs im Regierungsbezirk Hildesheim von 1907 bis 1953. Vogelring 27, 1958: 39-47.
Die Weidenmeise als Brutvogel in trockenster Kiefernheide. Anz. Orn. Ges. Bayern V, 1958: 108-113.
R.B. und P. Dancker: Der Kleiber als Invasionsvogel. Vogelwarte 20, 1960: 193-198.
Zur Dispersion der Weibchen von *Ficedula hypoleuca* im nördlichen Deutschland. Proceedings XII. Int. Ornithological Congress, Helsinki 1960, I: 85-96.
R.B. und P. Dancker: Analyse der Wanderungen von *Garrulus glandarius* in Europa von 1947 bis 1957. Proceedings XII. Int. Ornithological Congress, Helsinki 1960, I: 97-109.
R.B. und I. Rapsch: Weitere Untersuchungen über die Ernährungsweise des Trauerschnäppers im Kiefernforst. Waldhygiene 3, 1960: 218-222.
R.B. und F. Knolle: Zur Brutverbreitung und Bestandsentwicklung der Saatkrähe im südöstlichen Niedersachsen während der letzten hundert Jahre. Beitr. Naturk. Niedersachsens 13, 1960: 93-100.
R.B. und F. Rehbein: Ein halbes Jahrhundert Brutstatistik vom Weißstorch im Kreis Peine (Regierungsbez. Hildesheim). Vogelwarte 21, 1961: 128-136.
W. Winkel, H. Schumann und R.B.: Über die Farbtypenzugehörigkeit männlicher Trauerschnäpper bei Braunschweig. Vogelwarte 21, 1962: 314-318.
R.B. und F. Knolle: Brutvorkommen und Bestandsentwicklung des Graureihers im Braunschweiger Land während der letzten hundert Jahre. Beitr. Naturk. Niedersachsens 16, 1963: 61-66.
R.B. und M. Henß: Die Blaumeise als Invasionsvogel. Vogelwarte 22, 1963: 93-100.
R.B. und H. Sternberg: Ist die Mortalitätsrate adulter *Ficedula hypoleuca* wirklich unabhängig vom Lebensalter? Proceedings XIII. Int. Ornithological Congress Ithaca 1963: 675-684.
R.B. und M. Frantzen: Vom Einfluß des strengen Winters 1962/63 auf den Brutbestand der Höhlenbrüter bei Braunschweig. Orn. Mitt. 16, 1964: 126-130.
R.B. und H. Sternberg: Schematische Darstellung der Ansiedlungs-Formen bei weiblichen Trauerschnäppern. J. Orn. 106, 1965: 285-294.
R.B. und P. Dancker: Die Expansion der Türkentaube - eine notwendige Folge ihrer Populationsdynamik. Vogelwelt 87, 1966: 48-52.
R.B. und H. Sternberg: Der Brutort der einjährigen weiblichen Trauerschnäpper in seiner Lage zum Geburtsort. J. Orn. 107, 1966: 292-309.
R.B. und M. Henß: Die Kohlmeise als Invasionsvogel. Vogelwarte 24, 1967: 17-37.
R.B. und W. Winkel: Die Gelegegröße des Trauerschnäppers in Beziehung zu Ort, Zeit, Biotop und Alter. Vogelwelt 88, 1967: 97-136.
R.B. und H. Sternberg: Terms, Studies and Experiments on the Problems of Bird Dispersion. Ibis 110, 1968: 256-269.

R.B. und H. Sternberg: Alters- und Geschlechtsunterschiede in der Dispersion des Trauerschnäppers. J. Orn. 110, 1969: 22-26.
W. Winkel, D. Richter und R.B.: Über Beziehungen zwischen Farbtyp und Lebensalter männlicher Trauerschnäpper. Vogelwelt 91, 1970: 161-170.
R.B. und W. Winkel: Über Beziehungen zwischen Geburtsdatum und Fortpflanzungszyklus bei weiblichen Trauerschnäppern. Vogelwelt 92, 1971: 53-58.
R.B. und H. Sternberg: Paarbildung und Partneralter beim Trauerschnäpper. Vogelwarte 26, 1971: 136-142.
W. Winkel und R.B.: Beobachtungen und Experimente zur Dauer der Huderperiode beim Trauerschnäpper. J. Orn. 113, 1972: 9-20.
R.B. und H. Sternberg: Über Ort, Zeit und Größe von Ersatzbruten beim Trauerschnäpper. Beitr. Vogelkd. 18, 1972: 3-18.
R.B. und W. Winkel: Über das Nächtigen weiblicher Meisen während der Jungenaufzucht. J. Orn. 113, 1972: 357-365.
R.B. und W. Winkel: Die Auswirkungen des Orkans vom 13. November 1972 auf das Höhlenbrüterprogramm des "Instituts für Vogelforschung" in Niedersachsen. Ber. Dtsch. Sekt. Int. Rat Vogelschutz 12, 1972: 77-78.
R.B. und W. Winkel: Ökoschema, Rivalität und Dismigration als öko-ethologische Dispersionsfaktoren. J. Orn. 115, 1974: 398-417.
R.B. und W. Winkel: Gibt es beim Trauerschnäpper eine Prägung auf den Biotop des Geburtsortes? J. Orn. 116, 1975: 195-201.
R.B. und W. Winkel: Verfrachtungs-Experimente zur Frage der Geburtsortsprägung beim Trauerschnäpper. J. Orn. 120, 1979: 41-53.
R.B. und W. Winkel: Zur Populationsentwicklung von Blaumeise, Kleiber, Gartenrotschwanz und Wendehals in mitteleuropäischen Untersuchungsgebieten von 1927 bis 1978. Vogelwelt 100, 1979: 55-69.
R.B. und W. Winkel: Nimmt auch der Bestand des Feldsperlings großräumig ab? Ber. Dtsch. Sekt. Int. Rat Vogelschutz 20, 1980: 79-83.
R.B. und W. Winkel: Bestandsentwicklung höhlenbrütender Waldvögel. Umschau Wiss. u. Techn. 81, 1981: 374-375.
R.B. und W. Winkel: Field Experiments on Problems of Imprinting to the Birthplace in the Pied Flycatcher. Acta XVII Congr. Int. Orn., 1980: 851-854.
R.B., W. Winkel und H. Zang: Über Legebeginn und Gelegestärke des Trauerschnäppers in Beziehung zur geographischen Lage des Brutortes. Vogelwarte 31, 1981: 101-110.
R.B., W. Winkel und H. Zang: Über Legebeginn und Gelegestärke von Kohl- und Blaumeisen in Beziehung zur geographischen Lage des Brutortes. Vogelwarte 32, 1983: 46-56.
R.B. und W. Winkel: Brutzeit-Wiederfänge vom Wendehals im südöstlichen Niedersachsen. Vogelwelt 108, 1987: 58-60.
R.B. und W. Winkel: Zu Ortstreue, Ortswechsel und Lebensalter beim Feldsperling. Vogelwelt 108, 1987: 98-105.
R.B. und W. Winkel: Bestandsentwicklung und Brutzeit-Daten der Sumpfmeise. Befunde aus dem südöstlichen Niedersachsen. Vogelwelt 108, 1987: 121-131.

Mitteilungen über herausragende Ringfunde

Weitere Fernfunde des Rotrückigen Würgers in Ergänzung zu Der Vogelzug, 1, 1, 1930, p. 47 - Von Braunschweig nach Inner-Afrika. Vogelzug 2, 1931: 133-134.
Fernfund einer Brautente. Vögel ferner Länder 9, 1935: 153.
R.B. und H. Knopf: Trauerschnäpper-Weibchen macht Ersatzbrut in 4 km Entfernung. Vogelwarte 19, 1957: 145-146.
R.B. und R. Jürgens: Niedersächsische Tannenmeise als Wintergast in Nordafrika. Vogelwarte 29, 1977: 65-66.
R.B. und G. Creutz: Brut-Umsiedlung eines weiblichen Trauerschnäppers über eine Entfernung von 280 km. Vogelwarte 29, 1978: 276.
W. Winkel und R.B.: Weibliche Trauerschnäpper zogen nach Gelegeaufgabe in Mitteleuropa vorzeitig zur Iberischen Halbinsel. Vogelwarte 34, 1987: 47-49.

Berichte von R. Berndt aus der Zeit seiner Kriegsgefangenschaft

Erschienen in der Kriegsgefangenenzeitschrift "Der Stacheldraht" (Weih-

nachtsnummer 1944) bzw. in der Wochenzeitschrift deutscher Kriegsgefangener "Die Eule von Tiverton" Jg. 1946 (Nr. 49: 3-4, Nr. 50: 1-3, Nr. 52: 10-12) und Jg. 1947 (Nr. 9: 5-6, Nr. 19: 4-5, Nr. 26: 1-4):

Heimatgedanken zum Weihnachtsfest 1944 in Arizona. - Hormone im Pflanzenreich. - Wissenschaft und U.N.O. - Staatsform in der Tierwelt. - Politik in Dulverton. - Die Stechpalme. - Geschichte der englischen Landschaft.

Berichte über besondere (meist ornithologische) Beobachtungen

Ein dritter Schwalbenbastard (*Delichon u. urbica* L. x *Hirundo r. rustica* L.) in Cremlingen. Orn. Monatsber. 39, 1931: 48.
Ein angriffslustiger Rotrückenwürger. Ebenda 39, 1931: 85-86.
Zuchterfolge mit Bergfinken. Gef. Welt 60, 1931: 244-245.
Beobachtung zweier albinotischer Rauchschwalben in Braunschweig. Orn. Monatsber. 39, 1931: 123.
Ineinandergeschachtelte Bruten der Amsel. Ebenda 39, 1931: 152.
Mönchsgrasmückenmännchen brütet und füttert nach Verlust des Weibchens allein weiter. Ebenda 40, 1932: 48-49.
Ungewöhnliche Zahmheit eines Goldammerweibchens. Beitr. Fortpflanzungsbiol. Vögel 8, 1932: 119.
Turmfalk nimmt Sperber die Beute ab. Orn. Monatsber. 40, 1932: 176.
Begattung der Mauersegler im Fluge. Beitr. Fortpflanzungsbiol. Vögel 9, 1933: 55-56.
Nochmals: Fluggemeinschaft zwischen Gänsen und anderen Vögeln. Vogelzug 4, 1933: 84.
Gegenseitiges Füttern überwinternder Seidenschwänze. Beitr. Fortpflanzungsbiol. Vögel 9, 1933: 137.
Eigenartige Todesursache einer Kohlmeise. Gef. Welt 62, 1933: 574.
Zur Beerennahrung der Vögel. Orn. Monatsschr. 58, 1933: 207-208.
Staralbino bei Cremlingen. Ebenda 59, 1934: 30.
Wellensittiche im Freiflug. Gef. Welt 63, 1934: 176-178 u. 188-190.
Zur Beteiligung der Geschlechter der Rauchschwalbe am Brutgeschäft. Beitr. Fortpflanzungsbiol. Vögel 10, 1934: 115.
Benutzung des gleichen Nestes für zwei Bruten bei Bluthänfling und Amsel. Orn. Monatsschr. 59, 1934: 94.
Wiederum eine Mauerseglerbegattung im Fluge. Beitr. Fortpflanzungsbiol. Vögel 10, 1934: 193-194.
Brüten in Deutschland ausgefärbte Männchen des Trauerfliegenfängers? Ebenda 11, 1935: 96.
Zur Nistweise unserer Meisen. Ebenda 12, 1936: 21-24.
Hohe Gelege- und Jungenzahlen. Ebenda 12, 1936: 124.
Der Baumfalk als Nahrungsschmarotzer. Orn. Monatsber. 45, 1937: 169-170.
Zweijährige Benutzung der gleichen Bruthöhle beim Rotspecht. Beitr. Fortpflanzungsbiol. Vögel 13, 1937: 232.
Der Wiedehopf räumt vor Brutbeginn seine Nisthöhle aus. Ebenda 13, 1937: 232-233.
Lupinensamen in einem Gartenrotschwanznest. Ebenda 14, 1938: 30-31.
Eine Doppelbrut beim Gartenrotschwanz. Orn. Monatsschr. 62: 181-183.
Über die Ernährung einer Weißstorchbrut. Beitr. Fortpflanzungsbiol. Vögel 14, 1938: 95-99.
Ein Rauchschwalbennest aus Heuhalmen. Ebenda 15, 1939: 32-33.
Zur Nistweise des Hausrotschwanzes. Deutsche Vogelwelt 64, 1939: 9-12.
Wanderfalk auf Strandvogeljagd. Ebenda 64, 1939: 20.
Ein Spielnest vom Star aus Papier. Beitr. Fortpflanzungsbiol. Vögel 15, 1939: 165.
Ein neuer Lupinensamenfund in einem Gartenrotschwanznest. Ebenda 16, 1940: 32.
Eine Begattung beim Grauschnäpper. Ebenda 16, 1940: 148.
Eine Begattung beim Buchfink. Ebenda 16, 1940: 148-149.
Über die Tauchdauer beim Biber. Zool. Garten 12, 1940: 195-196.
Vögel warnen vor fliegenden Fledermäusen. Orn. Monatsber. 48, 1940: 192-193.
Zaunkönige schlafen in Nistkästen. Deutsche Vogelwelt 66, 1941: 31.
Ein Bettelruf flügger Wendehälse. Beitr. Fortpflanzungsbiol. Vögel 17, 1941: 215.

Albinotische Mehlschwalbe bei Steckby. Beitr. Avifauna Mitteldeutschlands 5, 1941: 11.
Eine Gänsesäger-Begattung im Mittelelbe-Gebiet. Ebenda 5, 1941: 12.
Feldlerchen imitieren Auto-Schrillpfeifen. Beitr. Fortpflanzungsbiol. Vögel 18, 1942: 33-34.
Buntspecht trommelt bei 25° C Kälte. Deutsche Vogelwelt 67, 1942: 25.
Eigenartiges Verhalten gemeinschaftlich jagender Wanderfalken. Orn. Monatsber. 49, 1941: 173-174.
Merlin jagt auf Haustauben. Ebenda 49, 1941: 174-175.
Enge Brutnachbarschaft von Habicht und Wanderfalk. Beitr. Fortpflanzungsbiol. Vögel 18, 1942: 114.
Vom Schlafplatzflug insbesondere der Amseln und Singdrosseln in Bad Pyrmont. Orn. Monatsber. 50, 1942: 7-14.
Gartenbaumläufer als Pflegeeltern von Gartenrotschwänzen. Deutsche Vogelwelt 67, 1942: 51-54.
R.B. und A. Berndt: Beobachtungen über das Brutgeschäft eines Rauchschwalben-Paares. Beitr. Fortpflanzungsbiol. Vögel 18, 1942: 130-134.
Seriennester bei Graufliegenschnäpper und Hausrotschwanz. Deutsche Vogelwelt 67, 1942: 83-85.
Ungewöhnlich starker Vogelzug am 28. Oktober 1927 bei Braunschweig. Vogelzug 13, 1942: 156.
Grauammermännchen trägt Halme. Beitr. Fortpflanzungsbiol. Vögel 19, 1943: 56.
Ein Schlafplatz vom Wanderfalk. Deutsche Vogelwelt 68, 1943: 53.
Zugbewegungen der Großtrappe in Südrußland. Vogelzug 14, 1943: 27.
Zweijährige Ernährungskontrolle bei einem Waldkauz. Deutsche Vogelwelt 68, 1943: 57-60.
Höhlungen als Rupf- und Gewöllplätze vom Waldkauz. Beitr. Fortpflanzungsbiol. Vögel 19, 1943: 168-169.
Haussperlinge schlafen im Schilfrohr. Orn. Monatsber. 51, 1943: 153-154.
Haushähne vertreiben angreifende Raubvögel. Zool. Garten 15, 1943: 163.
Kämpfende Rebhuhnvölker. Ebenda 15, 1943: 277.
R.B. und H. Frieling: Gesangsdialekt bei der Grauammer. Beitr. Fortpflanzungsbiol. Vögel 20, 1944: 68.
Spätbrut der Ringeltaube. Vogelwelt 70, 1949: 56.
Grünfinken fressen Kiefernsamen. Ebenda 71, 1950: 20-21.
Frühbrut der Ringeltaube. Ebenda 71, 1950: 21.
Freistehende Sperlingsnester in Südrußland. Ebenda 71, 1950: 54-55.
R.B. und R. Reinecke: Der Rätselvogel von Braunschweig. Orn. Mitt. 3, 1951: 97-99.
Über Vorkommen und Stimme des Zwergschwans. Ebenda 3, 1951: 162.
R.B. und W. Tautenhahn: Ein Schlafplatz der Amsel im Schilfrohr. J. Orn. 93, 1951: 64-65.
Zur Balz des Buntspechts. Orn. Mitt. 6, 1954: 94.
R.B. und P. Dancker: Hat die Bekassine einen besonderen Tücketücke-Balzflug? Vogelwelt 77, 1956: 60-61.
Zweitbrutnachweis beim Gartenbaumläufer. Vogelwarte 18, 1956: 222-223.
Gemeinschaftliches Flug-Baden von Uferschwalben. Orn. Mitt. 9, 1957: 115.
R.B. und S. Schwermer: Grünspecht frißt Hummeln. Ebenda 10, 1958: 93.
Jungen-Adoption bei der Rauchschwalbe. Vogelwarte 19, 1958: 211-212.
R.B. und R. Reinecke: Über die Besetzung der Baumläufer-Holzbetonhöhle "Schwegler" Nr. 2B (Spalthöhle). Luscinia 31, 1958: 64-68.
Schlafhöhlengemeinschaft von Star und Feldsperling. Orn. Mitt. 11, 1959: 205.
R.B. und P. Dancker: Partnersuche eines verwitweten Kranichs. Vogelwelt 80, 1959: 180-181.
Passer montanus als Wirt von *Cuculus canorus* bei Braunschweig. Vogelwelt 80, 1959: 183-184.
Über die Schlafstellung bei Spechten, besonders bei *Dendrocopos major*. J. Orn. 101, 1960: 364.
Grünling frißt Apfelbaumgespinstmotten. Orn. Mitt. 12, 1960: 181.
Haussperlinge baden im Schnee. Ebenda 13, 1961: 17.
Grauspecht übernachtet in Nistkasten. Falke 8, 1961: 139-140.
Höckerschwan als Eisbrecher. Vogelwelt 82, 1961: 192.
Wassern einer Ringeltaube. Orn. Mitt. 14, 1962: 110.

Wer wählt bei der Amsel den Nestplatz aus? Vogelwelt 83, 1962: 70-74.
Zu; *Passer montanus* als Wirt von *Cuculus canorus*. Ebenda 83, 1962: 82-83.
Diskussionsbeiträge zur Frage der Unterscheidung von Vogelnestern bei der Nisthöhlenkontrolle nach der Brutzeit. Ang. Orn. 1, 1962: 74-75.
R.B. und H. Wehfer: Spargelbeeren als Vogelnahrung. Festschr. z. 25-j. Best. d. Nordrh.-Westf. Vogelschutzwarte Essen-Altenhundem, 1964: 83-84.
Der Höckerschwan als Gelegeplünderer und Jungvogelräuber. Ber. Dtsch. Sekt. Int. Rat Vogelschutz 8, 1968: 51-52.
Sperber und Habicht jagen paarweise. Vogelwelt 91, 1970: 31-32.
Habicht schlägt Bussarde. Ebenda 91, 1970: 200.
Mäusebussard und Rotmilan als Nestplünderer bei der Elster. Ebenda 91, 1970: 200-201.
Wiesenweihe schlägt Haussperlinge im Fluge. Ebenda 91, 1970: 201.
R.B. und D. Hummel: Fluggemeinschaft von Gänsen und Kranichen. Vogelwarte 25, 1970: 355-356.
R.B. und M. Frantzen: Zur Stimme des Kleinen Sumpfhuhns. Vogelwelt 92, 1971: 115.
Richard Heyder und der Schlafplatzflug der Amsel. Vogelk. Ber. Niedersachsen 6, 1974: 83-84.
Männchen der Graugans findet sein verlorenes Weibchen wieder. J. Orn. 115, 1974: 464-465.
R.B. und M. Frantzen: Dreizehenmöwe und Silbermöwe als Gebäude- und Felsbrüter im nordöstlichen Norwegen. Orn. Mitt. 31, 1979: 244-246.
R.B. und W. Winkel: Beobachtungen von "Brüten auf leerem Nest" bei der Kohlmeise. Vogelwelt 100, 1979: 230-233.
Flug-Füttern zwischen Altvögeln und Diebstahl von Nestwandmaterial bei Mehlschwalben. Vogelwelt 103, 1982: 189-190.
R.B. und M. Frantzen: Fluggemeinschaft zwischen Höckerschwan und Zwergscharben. Orn. Mitt. 34, 1982: 271.
Vogelbeobachtungen im englischen Schneewinter 1946/47, unter besonderer Berücksichtigung des Futterplatzverhaltens. Orn. Mitt. 35, 1983: 59-60.
Eine Zweitbrut beim Star im Oberharz. Vogelk. Ber. Niedersachsen 15, 1983: 13-14.
Eine Begattung bei der Singdrossel. Vogelwelt 104, 1982: 182.
Singflug und Begattung bei der Zaungrasmücke. Vogelwelt 105, 1984: 70-71.

Berichte über faunistische (meist avifaunistische) Feststellungen

Brutvorkommen des Ortolans in Braunschweig. Orn. Monatsber. 40, 1932: 20.
Achtet auf Seidenschwänze! Gef. Welt 61, 1932: 74-76.
R.B. und H. Frieling: Eine Kolbenente bei Braunschweig. Orn. Monatsber. 40, 1932: 88.
Erstnachweis der Kurzschnabelgans für Braunschweig. Ebenda 41, 1933: 121.
R.B. und G. Diesselhorst: Zum zweiten Male eine Kolbenente bei Braunschweig. Ebenda 42, 1934: 116.
Zum Vorkommen der Weidenmeise in der Lüneburger Heide. Orn. Monatsschr. 59, 1934: 175-180.
R.B. und H.J. Müller: Brandgänse bei Leipzig. Mitt. Ver. sächs. Orn. 4, 1933-35: 209.
Verspätete Herbstdurchzügler und Überwinterer am Elsterstausee bei Leipzig. Vogelzug 6, 1934: 83.
Erstbeobachtungen der Weidenmeise in Nordwestsachsen. Mitt. Ver. sächs. Orn. 4, 1933-35: 238.
R.B. und K. Bäsecke: Baßtölpel bei Braunschweig. Orn. Monatsschr. 60, 1935: 188-189.
Frühjahrsvorkommen des Temminckstrandläufers in Nordwestsachsen. 2.) Leipziger Kläranlagen. Orn. Monatsber. 44, 1936: 60.
Gehäuftes Vorkommen von *Phalaropus lobatus* am Leipziger Elsterstausee. Ebenda 44, 1936: 60-61.
Massenauftreten der Bergfinken in Deutschland. Vogelzug 7, 1936: 80.
R.B. und H. Dathe: Eine Küstenseeschwalbe bei Leipzig. Mitt. Ver. sächs. Orn. 5, 1936: 39-41.
Durchziehende Steinwälzer und Pfuhlschnepfen am Leipziger Elsterstausee. Ebenda 5, 1936: 41-43.
Schwarzkopfmöwe auf dem Herbstzuge an der Mittelelbe. Orn. Monatsber. 45, 1937: 69-70.
Kolbenente in der Lausitz. Ber. Ver. schles. Orn. 22, 1937: 35.

Nordseetaucher bei Leipzig. Mitt. Ver. sächs. Orn. 5, 1937: 119.
Die Dreizehenmöwe im Mittelelbegebiet. Beitr. Avifauna Mittel-Deutschland 1, 1937: 7-10 u. 52.
Trauerente auf der Elbe bei Steckby. Ebenda 1, 1937: 10-11.
Bergenten bei Steckby an der Elbe. Ebenda 1, 1937: 12.
Kormoran auf der Mittelelbe im Frühjahr 1937. Ebenda 1, 1937: 20.
Zum Vorkommen des Regenbrachvogels in Mitteldeutschland. Ebenda 1, 1937: 21-22.
Schellentenpaar auf Nistplatzsuche am Elsterstausee bei Leipzig. Mitt. Ver. sächs. Orn. 5, 1938: 201.
R.B. und A. Hinsche: Starker Bienenfresser-Einfall in Anhalt. Orn. Monatsber. 46, 1938: 136-138.
Der Erlenzeisig Brutvogel bei Steckby in Anhalt. Ebenda 46, 1938: 155.
Samtente auf der Elbe bei Steckby. Beitr. Avifauna Mitteldeutschlands 2, 1938: 13.
Erneut Trauerente und Dreizehenmöwe bei Steckby a.d. Elbe. Ebenda 2, 1938: 14.
Sturmmöwen an der Mittelelbe im Winter 1937/38. Ebenda 2, 1938: 14.
Wiedehopf im Winter. Ber. Ver. schles. Orn. 23, 1938: 98.
Rohrschwirl in der Lausitz. Ebenda 23, 1938: 100.
Steinadler bei Steckby in Anhalt. Orn. Monatsber. 47, 1939: 15.
Mittelsäger auf der Elbe bei Steckby. Beitr. Avifauna Mitteldeutschlands 2, 1938: 39.
Silbermöwen an der Elbe bei Steckby. Ebenda 2, 1938: 44-45.
Halsbanddohlen bei Leipzig. Mitt. Ver. sächs. Orn. 6, 1939: 34.
Kormoran in Nordsachsen. Ebenda 6, 1939: 34-36.
Heringsmöwen bei Leipzig. Ebenda 6, 1939: 36-37.
Wasserpieper bei Lohsa/Oberlausitz. Ber. Ver. schles. Orn. 24, 1939: 51.
Sumpfläufer und Teichwasserläufer in den Leipziger Kläranlagen. Mitt. Ver. sächs. Orn. 6, 1939: 79-80.
Seidenschwanz, Ringdrossel, Schreiadler, Schwarzstorch und Goldregenpfeifer bei Steckby. Beitr. Avifauna Mitteldeutschland 3, 1939: 3.
Erneut Sturm- und Silbermöwen an der Elbe bei Steckby. Ebenda 3, 1939: 47.
Sommervorkommen eines jungen Weißrückenspechtes im Mittelelbegebiet. Orn. Monatsber. 48, 1940: 83-84.
Ohrentaucher bei Steckby. Beitr. Avifauna Mitteldeutschland 4, 1940: 45-46.
Erstnachweis des Zwergschwans für Schlesien. Ber. Ver. schles. Orn. 25, 1940: 1-4.
Schlagschwirl bei Steckby. Beitr. Avifauna Mitteldeutschland 4, 1940: 58-60.
Eine zweite Beobachtung des Mittelsägers im Winter bei Steckby. Ebenda 4, 1940: 61-62.
Dreizehenmöwe bei Braunschweig. Deutsche Vogelwelt 65, 1940: 163-164.
Sumpfohreulen im Winter 1933/34 an der Mulde. Mitt. Ver. sächs. Orn. 6, 1941: 154.
Sturm- und Heringsmöwen bei Potsdam. Märkische Tierwelt 4, 1941: 298-299.
Heringsmöwen an der Mittelelbe. Beitr. Avifauna Mitteldeutschland 5, 1941: 12-13.
Ornithologische Notizen aus Bad Pyrmont. Vogelring 14, 1942: 5-6.
Zum Vorkommen des Seeadlers in der Oberlausitzer Niederung. Ber. Ver. schles. Orn. 27, 1942: 43-44.
Die Sperbergrasmücke als Brutvogel des Braunschweiger Hügellandes. Deutsche Vogelwelt 69, 1944: 17-19.
Ornithologische Notizen aus Südrußland. Ber. Ver. schles. Orn. 29, 1944: 28-34.
Wandlungen im Artenbestande der Braunschweiger Vogelwelt während der letzten Jahrhunderte. Braunschweiger Kalender, 1950: 44-46.
Die erste Türkentaube in Braunschweig. Beitr. Naturk. Niedersachsens 7, 1949: 8-9.
Der Schwarzmilan im Braunschweiger Hügelland. Ebenda 3, 1950: 4-7.
Der Rohrschwirl im Riddagshäuser Teichgebiet bei Braunschweig. Orn. Ber. II, 1950: 129.
R.B. und K. Ernst: Gelbbrauenlaubsänger bei Braunschweig und Göttingen. Ebenda II, 1950: 129.
Zwergmöwe bei Braunschweig. Orn. Mitt. 2, 1950: 76-77.
Zwergschnäpper bei Leipzig. Ebenda 2, 1950: 124.
R.B. und K. Vollbrecht: Steinwälzer bei Gifhorn. Ebenda 2, 1950: 177.
Der Odinswassertreter in Sachsen. Orn. Mitt. 2, 1950: 205-208.
Vogelbeobachtungen am Hochwasserspeicher Knappenrode, einem neuen Großgewässer der Oberlausitzer Niederung. Ebenda 3, 1951: 15-16.
Hundert Jahre Bestandsentwicklung der Sumpf- und Wasservögel an den Riddagshäuser Teichen bei Braunschweig. Jahrb. 1951 d. Naturwarte Braunschweig-Riddagshausen, 1951: 14-29.

R.B. und W. Tautenhahn: Die Wacholderdrossel als Brutvogel im Braunschweiger Hügelland. Beitr. Naturk. Niedersachsens 4, 1951: 20-21.
Zwergschnäpper am Kyffhäuser. Mitt. Thür. Orn. 2, 1951: 21.
Sperlingskauz bei Nienburg/Weser. Orn. Mitt. 3, 1951: 230.
Weitere Berghänflinge im Binnenland: Kreis Helmstedt. Ebenda 3, 1951: 234.

Rotkopfwürger 1950 Brutvogel bei Göttingen. J. Orn. 93, 1951: 63-64.
Schlangenadler als Sommergast im Naturschutzgebiet Federsee. Orn. Mitt. 4, 1952: 281-282.
R.B. und R. Reinecke: Erstnachweis des Odinswassertreters für das Braunschweiger Hügelland. Ebenda 5, 1953: 6.
Eine alte Spatelraubmöwe am Steinhuder Meer. Beitr. Naturk. Niedersachsens 6, 1953: 10.
Säbelschnäbler im Kreis Helmstedt. Orn. Mitt. 6, 1954: 94.
R.B. und H. Frieling: Eisente und Silbermöwe am Steinhuder Meer. Beitr. Naturk. Niedersachsens 7, 1954: 46.
Der Rauhfußkauz schon um 1910 in der Lüneburger Heide. J. Orn. 96, 1955: 212-213.
R.B. und G. Merker: Dreizehenmöwen im Braunschweiger Hügelland. Orn. Mitt. 7, 1955: 146.
Die seltsame Vogelwelt der Braunschweiger Rieselfelder. Heimatbote 1956 d. Landkreises Braunschweig: 63-70.
R.B. und J. Moeller: Zum Vorkommen des Sichelstrandläufers im nordwestdeutschen Binnenland. Beitr. Naturk. Niedersachsens 8, 1955: 118-120.
Wasserpieper in der Rhön. Vogelring 24, 1955: 85-86.
Zum Durchzug des Wasserpiepers im nördlichen Deutschland. Vogelwelt 77, 1956: 15-18.
R.B. und J. Moeller: Neue und alte Funde der Schwarzkopfmöwe in Deutschland. Orn. Mitt. 8, 1956: 105-107.
R.B. und J. Moeller: Vogelbeobachtungen bei einer Herbstexkursion 1955 im Kreis Lüchow-Dannenberg. Erbstbeobachtung der Schwarzkopfmöwe in Niedersachsen. Beitr. Naturk. Niedersachsens 9, 1956: 67-68.
R.B. und G. Merker: Die Reinsdorfer Grubenteiche der Braunschweiger Kohlen-Bergwerke als neuentstandener Lebensraum für Sumpf- und Wasservögel. Natur u. Jagd i. Niedersachsen, 1956: 118-129.
R.B. und R. Vollbrecht: Weißbart-Seeschwalben 1955 in Niedersachsen. J. Orn. 98, 1957: 217-218.
Gehäuftes Vorkommen von Seeadlern in der Oberlausitzer Niederung im Winter 1953/54. Beitr. Vogelkd. 5, 1957: 225-226.
Tierwelt. Der Landkreis Helmstedt, 1957: 64-71.
R.B. und J. Moeller: Herbstdurchzug auffallend zutraulicher Schwarzstörche bei Braunschweig. Vogelwelt 78, 1957: 123-125.
R.B. und P. Dancker: Schlangenadler bei Braunschweig. J. Orn. 98, 1957: 470.
Doppelschnepfe bei Braunschweig. Beitr. Naturk. Niedersachsens 11, 1958: 20-21.
R.B. und H. Severit: Brut eines Invasionspaares des Tannenhähers 1948 in Schöppenstedt, Kreis Wolfenbüttel. J. Orn. 99, 1958: 218.
Die beiden ersten Nachweise der Küstenseeschwalbe für das Braunschweiger Hügelland. Orn. Mitt. 10, 1958: 114.
R.B. und J. Moeller: Liste der niedersächsischen Störche: Regierungsbezirk Hildesheim. Beitr. Naturk. Niedersachsens 12, 1959: 65-66.
R.B. und J. Moeller: Liste der niedersächsischen Störche: Verwaltungsbezirk Braunschweig. Ebenda 12, 1959: 67.
Zum Vorkommen des Gerfalken in Deutschland. Orn. Mitt. 11, 1959: 166.
Sperbereule bei Braunschweig. Ebenda 11, 1959: 237.
R.B. und J. Moeller: Witterung und Vogelzug im Frühjahr 1958 in Niedersachsen. Vogelwarte 20, 1959: 89-91.
R.B. und W. Tautenhahn: Schlagschwirl 1957 und 1959 auch im Stadtbereich von Braunschweig. Beitr. Naturk. Niedersachsens 13, 1960: 61.
R.B. und P. Dancker: Der Fichtenkreuzschnabel 1956 Brutvogel im Drömling und Lappwald (Kreis Helmstedt). Beitr. Vogelkd. 6, 1960: 434-436.
Baßtölpel im Landkreis Braunschweig. Beitr. Naturk. Niedersachsens 13, 1960: 113.
Neuere Funde von Blauracken im nördlichen Harzvorland. Ebenda 13, 1960: 117-118.
R.B. und J. Moeller: Über die Invasion Sibirischer Tannenhäher 1954/55 im südöstlichen Niedersachsen. Braunschweigische Heimat 46, 1960: 119-124.

Nochmals: Falkenbussarde? Vogelwarte 20, 1960: 289-290.
R.B. und A. Ringpfeil: Dezembervorkommen von Kranichen 1957 in der Oberlausitzer Niederung. Beitr. Vogelkd. 7, 1960: 150.
R.B. und R. Reinecke: Steinadler im südöstlichen Niedersachsen. Orn. Mitt. 13, 1961: 91-93.
Zur Brutverbreitung des Gänsesägers in Deutschland. J. Orn. 103, 1962: 303-304.
R.B. und P. Dancker: Eine Bestandsaufnahme der Braunschweiger Nachtigallen. Beitr. Naturk. Niedersachsens 15, 1962: 74-75.
R.B. und O. Henze: Zum Vorkommen des Zitronengirlitzes im Harz. Orn. Mitt. 15, 1963: 18.
Vogelbeobachtungen auf dem Nordatlantik 1944 und 1946. Vogelwarte 21, 1962: 293-294.
Kleinspechte vom transitivus-Typ in Braunschweig. J. Orn. 103, 1962: 490.
Ein Kolkrabe 1961 bei Göttingen. Beitr. Naturk. Niedersachsens 16, 1963: 87.
R.B. und L. Schulz: Brutnachweis vom Rauhfußkauz im Harz. J. Orn. 105, 1964: 86-88.
R.B. und R. Reinecke: Silberreiher bei Braunschweig. Orn. Mitt. 17, 1965: 213.
Spatelraubmöwe bei Braunschweig. Ebenda 17, 1965: 236.
Tierwelt. Der Landkreis Braunschweig I: 101-111.
R.B., F. Goethe und U. Rahne: Beobachtungen auf dem Nordatlantik im Sommer 1962. Bonner Zool. Beitr. 17, 1966: 241-256.
R.B. und U. Rahne: Die Alpine Ringdrossel im Harz. Vogelwelt 89, 1968: 145-146.
R.B. und U. Rahne: Erstnachweis der Ringschnabelmöwe in Europa. J. Orn. 109, 1968: 438-440.
R.B. und U. Rahne: Brutvorkommen der Rotdrossel im niedersächsischen Drömling. Vogelwelt 89, 1968: 215-220.
R.B., U. Rahne und H. Wehfer: Wasservogelbestandsaufnahme an Oker und Aller im Kältewinter 1962/63. Vogelk. Ber. Niedersachsen 1, 1969: 27-32.
R.B. und H. Lampe: Die Reiherente Brutvogel im Braunschweiger Hügelland. Ebenda 1, 1969: 59-60.
Bergpieper im Sommer 1968 auf dem Hohen Meißner in Hessen. Vogelwelt 90, 1969: 188-189.
R.B. und H. Lampe: Die Sturmmöwe als neuer Brutvogel des Braunschweiger Hügellandes. Vogelk. Ber. Niedersachsen 1, 1969: 86-87.
Über früheres und jetziges Brutvorkommen von Adlern und Weihen im Braunschweiger Hügelland. Ber. Dtsch. Sekt. Int. Rat Vogelschutz 9, 1969: 37-39.
R.B. und H.-J. Kothe: Erstnachweis der Kragentrappe für Niedersachsen. Vogelk. Ber. Niedersachsen 2, 1970: 55-56.
Zur Bestandsentwicklung der Greifvögel im Drömling. Beitr. Vogelkd. 16, 1970: 3-12.
R.B. und D. Hummel: Der Einflug der Großtrappe nach West-Europa im Winter 1969/70. J. Orn. 112, 1971: 138-157.
R.B. und H. Wehfer: Rassen der Saatgans bei Braunschweig. Vogelk. Ber. Niedersachsen 4, 1972: 39-40.
Gartenschläfer im Landkreis Helmstedt. Beitr. Naturk. Niedersachsens 26, 1973: 76-77.
Status und Situation der mitteleuropäischen Population des Südlichen Goldregenpfeifers. Ber. Dtsch. Sekt. Int. Rat Vogelschutz 13, 1973: 91-92.
R.B. und M. Frantzen: Stirbt der Drosselrohrsänger in Niedersachsen aus? Ebenda 13, 1973: 92.
R.B. und M. Frantzen: Katastrophaler Rückgang der Rohrsänger bei Braunschweig. Ebenda 14, 1974: 48-54.
R.B. und U. Rahne: Der Schlagschwirl im niedersächsischen Drömling. Vogelk. Ber. Niedersachsen 7, 1975: 93.
R.B. und U. Fischer: Eine Zaunammer im Kreis Gifhorn. Ebenda 8, 1976: 26.
Das Europa-Reservat Riddagshausen-Weddeler Teichgebiet als Brutplatz für bestandsgefährdete Vogelarten von Naß- und Feuchtbiotopen. Braunschweigische Heimat 62, 1976: 38-45.
Falkenraubmöwe bei Braunschweig. Vogelk. Ber. Niedersachsen 8, 1976: 85.
R.B. und W. Kellert: Zum Brutvorkommen der Moorente 1966 im Europa-Reservat Riddagshausen-Weddeler Teichgebiet und über Mischpaare mit der Tafelente. Milvus 2, 1981: 52-54.
Kiefernkreuzschnabel im Winter 1979/80 bei Braunschweig. Ebenda 2, 1981: 57-58.
Durchziehender Rauhfußkauz als erster Artnachweis für das Braunschweiger Hügelland. Ebenda 2, 1981: 59.
A. Benk und R.B.: Der Kleinabendsegler in der Bickelsteiner Heide (Niedersachsen).

Braunschweiger Naturkundl. Schriften 1, 1981: 177-182.
Ein Nordluchs 1967 im Niedersächsischen Drömling. Ebenda 1, 1982: 571-574.
Steinadler bei Wolfsburg. Milvus 3, 1982: 51.
R.B. und M. Frantzen: Beobachtungen in der Natur des Donau-Deltas (Rumänien) auf einer ornithologischen Exkursion im Herbst 1981. Beitr. Vogelkd. 29, 1983: 224-228.
R.B. und M. Frantzen: Erstnachweis der Erddrossel für Rumänien. Ebenda 30, 1984: 71.
R.B. und M. Frantzen: Ornithologische Beobachtungen auf einer Schiffs-Fahrt von Dänemark nach Island. Orn. Mitt. 36, 1984: 155-157.
R.B. und M. Frantzen: Fütternde Kiefernkreuzschnäbel in der Bickelsteiner Heide/ Kreis Gifhorn. Vogelk. Ber. Niedersachsen 19, 1987: 93.

Die Avifaunistik im Braunschweiger Raum verdankt der von Rudolf Berndt ins Leben gerufenen "Beobachtungskartei für das Braunschweiger Hügelland" viele Impulse (in der Kartei werden seit über 30 Jahren die ornithologischen Feststellungen aus der genannten Region gesammelt). Auch an der vor kurzem erfolgten zusammenfassenden Auswertung des Materials war R. Berndt in entscheidendem Maße beteiligt. Das Manuskript "Die Vögel des Braunschweiger Hügellandes" (von R. Berndt, G. Rehfeldt und U. Reimers) konnte noch zu seinen Lebzeiten abgeschlossen werden.

Sonderreferate, Untersuchungsmethoden, Begriffsbestimmungen

Ein Verfahren zum Fang alter Stare während der Brutzeit. Vogelzug 10, 1939: 35-36.
Helmut Hampe †. Deutsche Vogelwelt 64, 1939: 171-172.
Helmut Hampe zum Gedächtnis. J. Orn. 88, 1940: 498-503.
Zum Gedächtnis an Helmut Hampe. Zool. Garten (NF) 13, 1941: 361-364.
Arnold Löbbecke zum Gedächtnis. Beitr. Naturk. Niedersachsens 9, 1956: 38-39.
Hermann Hähnle zum Gedächtnis. Vogelwelt 87, 1966: 59-61.
R.B. und H. Sternberg: Über Begriffe, Ursachen und Auswirkungen der Dispersion bei Vögeln. Vogelwelt 90, 1969: 41-53.
Nachtfang in der Bruthöhle als risikolose Methode zur Beringung und Ringkontrolle weiblicher Meisen und Trauerschnäpper. Ang. Orn. 4, 1973/74: 104-106.
David L. Lack 1910-1973. Vogelwelt 95, 1974: 113-116.
R.B. und W. Winkel: Glossar für Ornitho-Ökologie. Ebenda 98, 1977: 161-192.
R.B. und W. Winkel: Zur Definition der Begriffe Biotop, Zootop, Ornitop - Ökoschema, Monoplex, Habitat. Ebenda 99, 1978: 141-146.
R.B. und W. Winkel: Über die Außenstation Braunschweig für Populationsökologie beim Institut für Vogelforschung "Vogelwarte Helgoland". Braunschweigische Heimat 66, 1980: 57-60.
R.B. und W. Winkel: The Hole-Nester Programme of the Braunschweig Research Station for Population Ecology, Institute "Vogelwarte Helgoland". Ring IX, 1981: 195-200.
R.B. und W. Winkel: Method of Classifying Male Pied Flycatchers from Dorsal Coloration by a "Rule of Thumb". Ring IX, 1981: 241-243.
R.B. und W. Winkel: Öko-ornithologisches Glossarium. Deutsch-Englisch; Englisch-Deutsch. Vogelwelt, Beiheft 3: 79 S.
Zur Autobiographie von Margaret Morse-Nice (1883-1974): "Forschen ist eine Leidenschaft von mir". Vogelwelt 104, 1983: 225-228.
R.B. und W. Winkel: Biotop - Ornitop - Habitat. Drei verschiedenartige Lebensraumbegriffe. Orn. Mitt. 37, 1985: 317-323.

Zum nationalen und internationalen Vogel-, Natur- und Umweltschutz - Untersuchungen und Berichte -

Rudolf Berndt setzte sich stets mit ungeheurem Engagement für die Erhaltung von Pflanzen- und Tierarten, Lebensräumen und Lebensgemeinschaften ein, und zwar auch schon zu einer Zeit, in der sonst kaum jemand von Natur- und Umweltschutz sprach.

R.B. und K.H. Weidemann: Autoreifen als Vogeltränken. Orn. Mitt. 6, 1954: 140-141.

R.B. und R. Reinecke: Sonnenblumenstengel als Winterfuttergeräte. Ebenda 6, 1954: 217-218.
Der Sperber dringend schutzbedürftig! Ber. Dtsch. Sekt. Int. Rat Vogelschutz 5, 1965: 39-41.
Das Naturschutzgebiet Riddagshausen als Europa-Reservat. Braunschweigische Heimat 52, 1966: 96-98.
Stand der Versuche zur Wiedereinbürgerung des Uhus im Harz. Ber. Dtsch. Sekt. Int. Rat Vogelschutz 6, 1966: 49-51.
R.B. und M. Frantzen: Stand der Wiedereinbürgerung der Graugans bei Braunschweig. Ebenda 7, 1967: 29-33.
R.B. und M. Frantzen: Weiteres zur Wiedereinbürgerung der Graugans im nordwestlichen Deutschland. Ebenda 8, 1968: 49-50.
Entwicklungsplan für den Drömling als Großreservat für Naturschutz, -forschung und -beobachtung. Herausg. Niedersächs. Landesverwaltungsamt, 1969: 17 S.
Die "Rote Liste" der Vögel Europas. Vogelwelt 93, 1972: 154-158.
Die Europa-Reservate in der Bundesrepublik Deutschland (Stand 1972). Ebenda 94, 1973: 34-39.
R.B., M. Frantzen und H. Ringleben: Die in Niedersachsen gefährdeten Vogelarten ("Rote Liste", Stand: 1.1.1974). Vogelk. Ber. Niedersachsen 6, 1974: 1-8.
R.B. und R. Hößler: Erste Freilandbrut wiedereingebürgerter Uhus im Harz-Gebiet nachgewiesen. Ber. Dtsch. Sekt. Int. Rat Vogelschutz 13, 1973: 93.
Die "Rote Liste" der Vögel Europas (Stand 1972). Vogelwelt 95, 1974: 116-118.
R.B. und J. Meiner: Abwanderung und Rückkehr eines freigelassenen jungen Uhus über eine Entfernung von 56 km. Vogelwarte 27, 1974: 292-293.
R.B., H. Heckenroth und W. Winkel: Vorschlag zur Einstufung regional wertvoller Vogelbrutgebiete. Vogelwelt 96, 1975: 224-226.
R.B., H. Heckenroth, M. Frantzen, H. Ringleben, A. Festetics: "Rote Liste" der in Niedersachsen gefährdeten Vogelarten, 2. Fassung, Stand 1.1.1976. Herausg. Niedersächsisches Landesverwaltungsamt, 1976: 8 S.
R.B. und W. Winkel: Der Jagddruck als Minusfaktor in der Populationsdynamik von *Scolopax rusticola* - Gedanken zum "Waldschnepfenproblem". Vogelwelt 97, 1976: 31-34.
Vermindert sich die Fluchtdistanz unserer Greifvögel? Ber. Dtsch. Sekt. Int. Rat Vogelschutz 15, 1975: 98-100.
Feuchtbiotope in Niedersachsen und ihre Bedeutung für die Vogelwelt. Herausg. Bund der Wasser- und Kulturbauingenieure Landesverband Niedersachsen, Berlin und Bremen, 1974: 81-92.
R.B. und W. Winkel: Die Jagd als Überlebensproblem für die Waldschnepfe. Natur und Landschaft 52, 1977: 105-106.
R.B. und W. Winkel: Vogelwelt und Jagd. Ber. Dtsch. Sekt. Int. Rat Vogelschutz 16, 1976: 82-88.
R.B., H. Heckenroth und W. Winkel: Zur Bewertung von Vogelbrutgebieten. Vogelwelt 99, 1978: 222-226.
R.B., E.-J. Brunke, G. Schmidt und H. Schmidt: Faunistische und ökologische Aspekte für Naturschutz, Landschaftsgestaltung und Strukturplanung im Raum Braunschweig. Braunschweigische Heimat 65, 1979: 1-36.
Hundert Jahre Entwicklung der Zeitschrift für Vogelkunde und Vogelschutz "Die Vogelwelt". Vogelwelt 100, 1979: 1-8.
R.B. und H. Heckenroth: Die Europa-Reservate im Raum Niedersachsen-Hamburg-Bremen, Bundesrepublik Deutschland (Stand: 1.1.1979). Ber. Dtsch. Sekt. Int. Rat Vogelschutz 18, 1978: 49-51.
Welche "Feuchtgebiete internationaler Bedeutung" in der Bundesrepublik Deutschland erfüllen gleichzeitig die Kriterien für "Europa-Reservate?" Ebenda 19, 1979: 51-55.
R.B., H. Heckenroth und W. Winkel: Kriterienvorschlag für "Feuchtgebiete nationaler Bedeutung", speziell als Rastplätze von Wasser- und Watvögeln, in der Bundesrepublik Deutschland. Ebenda 19, 1979: 57-62.
Die Richtlinie vom 2. April 1979 des Rates der Europäischen Gemeinschaften über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten. Allgemeine Erläuterungen und praktische Umsetzung bis Ende 1980. Ebenda 20: 113-120.
Die EG-Vogelschutzrichtlinie vom 2. April 1979 - Umsetzung und Auswirkung im Jahre 1981. Ebenda 21, 1981: 97-100.

R.B., K. Burdorf und H. Heckenroth: Kriterien zur Bewertung von Lebensstätten für Vögel unter besonderer Berücksichtigung der Bundesrepublik Deutschland und des Bundeslandes Niedersachsen. Informationsdienst Naturschutz 3, Nr. 2, Juni 1983, Herausg. Niedersächsisches Landesverwaltungsamt: 24 S. - 2. völlig überarbeitete Auflage. Informationsdienst Naturschutz 5, Nr. 3, November 1985: 11 S.
60 Jahre Internationaler Rat für Vogelschutz. Vogelwelt 104, 1983: 158-160.
Das Prioritäten-Dokument des Internationalen Rates für Vogelschutz (Stand 1.1.1981). Ber. Dtsch. Sekt. Int. Rat Vogelschutz 22, 1982: 117-119.
Die gefährdetsten und verschollenen Vogelarten der Erde. Ebenda 22: 121-125.
Bericht und Bemerkungen über die gesetzlichen Grundlagen der Vogeljagd in Italien (Stand: Juni 1982). Ebenda 22, 1982: 137-141.
Die Jagd als Störfaktor für Wasser- und Watvögel. Ebenda 22, 1982: 159-160.
Einheimische Vogelarten auf der "Roten Liste" - Bestandsverlauf und Gefährdungsgrad im Braunschweiger Hügelland. Naturschutz und Denkmalpflege im Braunschweiger Land, 1983: 29-50 (Braunschw. Landesver. f. Heimatschutz).
Über die Vogelwelt Polens und ihre Gefährdung. Vogelwelt 104, 1983: 196-200.
R.B. und W. Winkel: 60 Jahre Deutsche Sektion des Internationalen Rates für Vogelschutz. Ber. Dtsch. Sekt. Int. Rat Vogelschutz 23, 1983: 15-19.
R.B., C. König und W. Winkel: 3. Bericht der DS/IRV-EG-Arbeitsgruppe. Ebenda 23, 1983: 21-24.
Der Europarat und der Vogelschutz. Ebenda 24, 1984: 39-46.
Der Jahresbericht 1983 des Internationalen Rates für Vogelschutz. Ebenda 24, 1984: 164-166.
Der Jahresbericht 1984 des Internationalen Rates für Vogelschutz - gekürzte Übersetzung des englischen Textes -. Ebenda 25, 1985: 13-15.
Das Schutzprogramm 1986 des Internationalen Rates für Vogelschutz. Ebenda 25: 27-30.
Die Europareservate des Internationalen Rates für Vogelschutz in der Bundesrepublik Deutschland (Stand: 15. Juni 1986). Ebenda 26, 1986: 61-62.

In den Berichten der Deutschen Sektion des Internationalen Rates für Vogelschutz Nr. 21 (1982 erschienen) bis Nr. 26 (1987 erschienen) veröffentlichte R. Berndt jeweils eine gekürzte Übersetzung aus den Mitteilungen des Internationalen Rates für Vogelschutz (ICBP-Newsletter, ICBP World Birdwatch). Die sechsteilige Serie umfaßt die Informationen von Sept. 1979 bis Juli 1981 (21: 101-112), Sept. 1981 bis Okt. 1982 (22: 127-135), Nov./Dez. 1982 bis Dez. 1983 (23: 25-36), 1984 (24: 16-30), 1985 (25: 31-50) und 1986 (26: 41-56).

Buchveröffentlichungen

In "Grzimeks Tierleben. Enzyklopädie des Tierreichs IX, Band Vögel 3" (1970, hrsg. von B. Grzimek, W. Meise, G. Niethammer & J. Steinbacher) verfaßte R.B. die Abschnitte "Unterfamilie Eigentliche Fliegenschnäpper" (S. 258-265), "Familie Schwanzmeisen" (S. 294-295), "Familie Eigentliche Meisen" (S. 298-304), "Unterfamilie Eigentliche Kleiber" (S. 305-309) und "Familie Eigentliche Baumläufer" (S. 311-313).

Im "Taschenbuch für Vogelschutz" (4. Aufl. 1973, überarbeitete 5. Aufl. 1980, hrsg. von S. Pfeifer) schrieb R.B. die Abschnitte "Der Internationale Rat für Vogelschutz" (S. 158-163 bzw. 176-181), "Das Internationale Büro für Wasservogelforschung" (S. 169-175 bzw. 188-194) und "Die Internationale Wasservogelforschung in der Bundesrepublik Deutschland" (S. 175-177 bzw. 195-197).

In der Reihe "Die Vögel Niedersachsens und des Landes Bremen" publizierte R.B. im Band "Entenvögel" (1985, hrsg. von F. Goethe, H. Heckenroth & H. Schumann) den Abschnitt "Graugans" (S. 44-47) und im Band

"Tauben- bis Spechtvögel" (1986, hrsg. von H. Zang & H. Heckenroth) die Abschnitte "Uhu" (S. 65-72, gemeinsam mit P. Mannes) und "Wendehals" (S. 122-126, gemeinsam mit W. Winkel).

Das von Rudolf Berndt und Wilhelm Meise herausgegebene Werk "Naturgeschichte der Vögel" (erster Band "Allgemeine Vogelkunde", 1959; zweiter Band "Spezielle Vogelkunde", 1962; dritter Band "Bibliographien und Register", 1966) gehört auch heute noch zum unverzichtbaren Rüstzeug eines jeden ernsthafter interessierten Ornithologen.

Mit Dr. Rudolf Berndt hat uns eine überragende Persönlichkeit verlassen, die vielen mit größter Hochachtung in dankbarer Erinnerung bleiben wird.

Anschrift des Verfassers: Dr. Wolfgang Winkel, Bauernstraße 14,
D-3302 Cremlingen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens

Jahr/Year: 1988

Band/Volume: 41

Autor(en)/Author(s): Winkel Wolfgang

Artikel/Article: Dr. Rudolf Berndt (1910-1987) und seine Veröffentlichungen 299-311